

12.1.2008

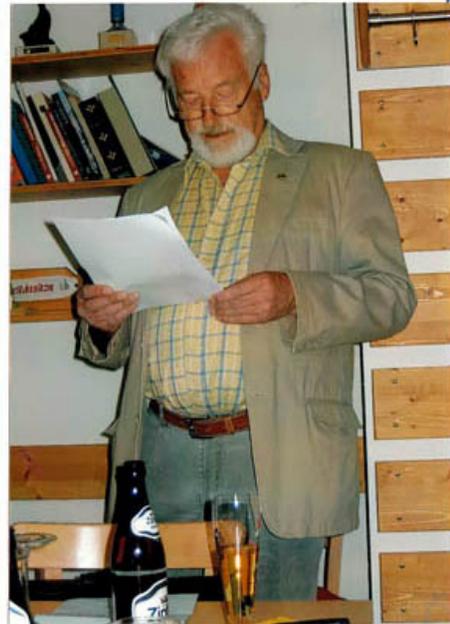
Krippenschaug'n

*Heuer sind wir bei den Absamer Krippen-
freunden zu Gast. In Gruppen eingeteilt
sehen wir, von kundigen Führern
geleitet, beginnend mit der Kirchen-
krippe, mehrere sehr schöne, teils alte
und wertvolle Hauskrippen und zum
Abschluß die von Bildhauer Siegfried
Obleitner aus Absam heuer neu
geschaffene Dorfkrippe.*



21. Jahreshauptversammlung 30. Mai 2008

- Begrüßung der 45 Teilnehmer, darunter Bürgermeister Sepp Vantsch, und stellvertretend für die Landesobfrau Mag. Gerhard Crepaz.
- Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder.
- Rückschau auf das vergangene Vereinsjahr:
 - derzeit hat der Verein 158 Mitglieder und 4 Ehrenmitglieder,
 - neben den sich jährlich wiederholenden Aktivitäten ist das 20-Jahr-Jubiläum besonders hervorzuheben,
 - Dank an die Gemeinde für die dafür geleistete Unterstützung und Förderung, sowie an alle Mitarbeiter, Helfer und Spender, die wesentlich zum Gelingen des Festes beigetragen haben.
- Dem positiven Bericht der Kassierin und der Kassaprüfer, folg die Entlastung der Kassierin und des gesamten Vorstandes.
- Bericht der Schriftführerin.
- Rücktritt und Neuwahl des Vorstandes –
 - in Ermangelung eines weiteren Vorschlages wurde der „alte“ Vorstand in all seinen Funktionen wieder gewählt.
- Vorschau auf das kommende Vereinsjahr:
 - Krippenhoangart an jedem 1. Freitag im Monat,
 - 14.-18.6 Schnitzkurs (ausgebucht),
 - 18.9. Krippenbau-Herbstkurs,
 - 7.11. Törggelen,
 - 5.12. Adventfeier,
 - 6.- 8.12. Krippenausstellung,
 - 13. u. 14.12. Ausflug nach Steyr (Kripperlraß),
 - ab 16. Jänner Krippenbau Frühjahrskurs,
 - 3.4.2009 22. Jahreshauptversammlung.
- Gratulation von Bürgermeister Vantsch und Mag. Gerhard Crepaz an den Neuen „Alten“ Vorstand zur Wiederwahl, Dank namens der Gemeinde und auch privat für die Arbeit des Vereines, für die Pflege der Krippenkultur, der Freundschaft und Geselligkeit, - Glückwünsche für die Zukunft.



Grillabend – schon wie bisher, so ist auch heute wieder unser Raum bis in die letzte Ecke besetzt. Die „Krippeler“ haben nicht nur ein gutes Sitzleder, sie sind auch an enges Sitzen gewöhnt. Der Hoangart, das gemütliche Zusammensitzen, miteinander essen, trinken, plaudern, lachen, singen, das ist neben der Krippenpflege, der Kurstätigkeit ein wichtiger Faktor in unserem Vereinsleben, schafft ein Zugehörigkeitsgefühl, fördert die Freundschaft, die dann über die Vereinstätigkeit hinaus gepflegt wird.



Krippenbaukurs

Sept.-Nov. 2008

blättert man in der Chronik zurück, so ist ersichtlich, daß noch jeder Kurs, so wie auch dieser, voll besetzt ist und neue, wie auch „alte Krippeler“ mit Begeisterung an der Arbeit sind.



Tempelbau immer aktueller



fertige Kunstwerke

Kripperloas nach Steyr

13. u. 14. Dez. 2008



ERÖFFNUNG im Oktober 2008
www.christkindlwirt.at



Programm:

13.12. – 7,00 h Abfahrt in Völs, über Salzburg, Kaffeepause in der Raststätte Mondsee, Ankunft in Christkindl ca. 11,30 h und Zimmerbezug im Hotel Christkindlwirt,

12,30 h bis 14,30 h dort Mittagessen
14,00 h bis 16,30 h Besichtigung der Großkrippe „Pöttmesser“ und einer mechanische Krippe, der Wallfahrtskirche in Christkindl und des Christkindl-Postamtes.

Weiterfahrt nach Steyr zum Christkindlmarkt, dort bis 18,00 h zur freien Verfügung
18,00 h Abfahrt zur Gutshofschenke (Brettljause), Rückfahrt zum Hotel nach Vereinbarung.

14.12. – 9,00 h bis 12,00 h Stadtrundgang mit Führung durch Steyr und Besichtigung der Waggonkrippe, der Krippenschau „Einst und Jetzt“, und der Flößerkrippe“, anschließend Mittagessen im Hotel und Rückfahrt nach Völs.

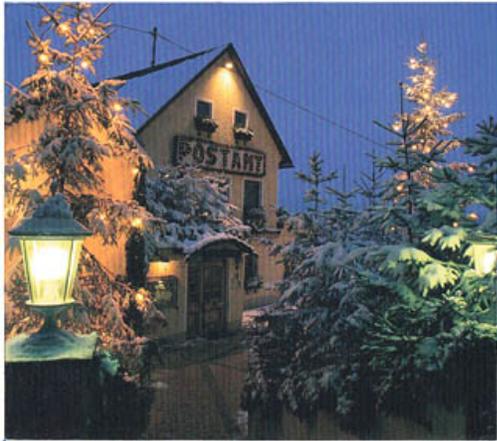
Pro Person ist ein Selbstkostenbeitrag von € 50,- zu entrichten, Die Einzahlung bis Spätestens 25. August gilt als Anmeldung zu dieser Fahrt.

Die Konsumation in den Kaffeepausen, sowie die Getränke bei den Mittagessen sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen.

Mit dem „Schnaufer“ durch das weihnachtliche Steyrtal dampfen

Die Steyrtal Museumsbahn ist Österreichs älteste Schmalspurbahn. Mehr als 100 Jahre bringt sie bereits auf die Schienen und dank der liebevollen Pflege der ÖGEG dampft sie heute noch auf der 17 km langen Strecke zwischen Steyr und Grünburg. Für Liebhaber alter Dampfzüge ist die Steyrtal Museumsbahn nicht nur in der Adventzeit eine Besonderheit. Der Steyr entlang fährt die Museumsbahn in der Vorweihnachtszeit zum Steinbacher Advent und zurück in die Christkindlstadt Steyr. Bei der Fahrt durch

die malerische winterliche Landschaft kommen Jung und Alt ins Schwärmen. Das „Schnaufer“ dampft am 6., 7., 8., 13., 14., 21. und 31. Dezember sowie am 5. Jänner des nächsten Jahres. Am 6. Dezember heißt es wieder „alle einstiegen“ zur Nikolaus-Sonderfahrt. Der Mann mit dem weißen Rauschebart dampft mit den Zügen um 12.30 und 14.30 Uhr ab und hat natürlich einen mit Süßigkeiten prall gefüllten Gabensack mit. Informationen: 0 72 52/53 229-0, Fax: 0 72 52/53 229-15, info@steyr.info, www.steyr.info



das nostalgische Postamt „Christkindl“ musste dem Hotelneubau weichen und ist nun dort untergebracht.



Weihnachtsmarke
2008



die barocke Wallfahrtskirche
in Christkindl

1a Mechanische Krippe im Pfarrhof Christkindl



Durch die einzigartige Mechanik mit Fahrradketten, Wellen und Zahnrädern bewegen sich beinahe 300 aus Lindenholz geschnitzte Figuren durch eine detailreiche biblische Landschaft.

erbaut von Karl Klauda (1855 - 1939)



1b Pöttmesser Krippe im Pfarrhof Christkindl



eine der größten Krippen der Welt
Die orientalische Landschaftskrippe mit einer Fläche von 58 m² bietet genügend Raum für die 778 bis zu 30 cm großen, herrlich geschnitzten und bekleideten Figuren des Südtirolers Ferdinand Pöttmesser (1895 - 1977). Der Landschaftsberg wurde vom Steyrer Josef Seidl im Nachhinein in liebevoller Arbeit gestaltet.

das bereits erwachsene, weibliche „Christkindl“
auf dem Weihnachtsmarkt

Steyrer Christkindl

In der Christkindlstadt Steyr wurde letztes Jahr erstmals ein personalisiertes Christkindl ins Leben gerufen. An den Wochenenden der Adventzeit begrüßt es die Steyrer Gäste, trägt seinen Prolog vor und liest zur Märchenstunde. Das aufwendige Kostüm hat in seiner Ausstattung, Machart und Silberfahmstickerei die barocke Lambert'sche Krippenfigur des Verkündigungens als Vorbild. Die Schneidermeisterin Waltraud Musenbichler verarbeitete 196,5 Meter Stoff und Borten und besetzte das Kostüm noch zusätzlich mit 540 kristallfarbenen Swarovski Steinen.



*Nachtwächter
einst und jetzt*



Gerhard als „Nachtwächterlehrling“

- am Christkindlmarkt wird dem Angebot der zahlreich vorhandenen Glühwein-, Schnaps-, Schmalzbrot- und Krapfen-standl'n ausgiebig zugesprochen,
- nach kurzer Fahrt sind wir in der „Gutshofschenke“ zu Gast und nach später Rückkehr in das Hotel ist dort einigen Teilnehmern noch nicht zum „Schlafengehen“ zumute.

14.12. - Stadtführung und Besichtigung verschiedener Krippen u. Ausstellungen.



BEI M STADTRUNDGANG
FLÖSSERKRIPPE



BREITERKR.
RATHAUS
KASTENKRIPPE





Ausstellung „Einst und Jetzt“

VÖLSER GEMEINDEZEITUNG



eine gehäkelte Krippe



Kripperloas nach Steyr

Am Samstag, den 13.12.2008, gegen 7.15 Uhr traten 59 Krippenfreunde aus Völs die Reise Richtung Steyr an. Nach einer gemütlichen Kaffeepause in der Raststätte am Mondsee ging die Fahrt weiter nach Christkindl, wo wir gegen Mittag unsere Zimmer im neu renovierten Wohlfühl-Hotel bezogen.

Nach dem Mittagessen im Hotel besuchten wir die Wallfahrtskirche in Christkindl, das Postamt Christkindl, das sich im Hotel "Christkindlwirt" befindet sowie die Großkrippe Pöttmessa und eine mechanische Krippe.

Danach fuhren wir weiter nach Steyr zum Christkindlmarkt, besichtigten anschließend in der Stadt die Waggonkrippe und die im Pfarrhaus ausgestellten Krippen.

Am Abend kehrten wir in die Gutshofschenke ein, wo wir bei einer Brettljause und einigen Gläsern Wein den Tag ausklingen ließen. Am Sonntag nach dem Frühstück unternahmen wir in Steyr einen Stadtrundgang. Herr Hennerbichler empfing uns und erklärte uns die wichtigsten Gebäude am Stadtplatz. Danach besichtigten wir die Krippenschau „Einst und Jetzt“ und die Flößerkrippe. Nach dem Mittagessen im Hotel fuhren wir nach Völs zurück.

Ausflug und Besichtigungen haben unser Obmann Friedl Seifert und seine Gattin Inge wie immer bestens organisiert. Auf diesem Weg danken ihnen die Krippeler sehr herzlich für den gelungenen Ausflug.

Marie Kumar-Hackl/Geier Helmut